

Pressemitteilung vom 17.02.2014

Wie wollen wir leben?

Buchpräsentation MANIFEST von Helge Hommes Podiumsdiskussion

Teilnehmer: Dr. Monika Griefahn (Bundestagsabgeordnete a.D. und Mitbegründerin von Greenpeace, Autorin: letzte Publikation „Natürlich wachsen“, 2013), Helge Hommes (Künstler, Autor: Publikation „Manifest“, 2013), Luci van Org (Musikerin, Autorin: letzte Publikation Magazin „Feuer“, 2014), Michael Schmidt Salomon (Philosoph, Vorstandssprecher der Giordano Bruno Stiftung, Autor: letzte Publikation „Hoffnung Mensch“, 2014)
Moderation: Anette Ehlers (Juristin, Mediatorin)

Die Menschheit hat in ihrer Entwicklung viele Geheimnisse der Natur gelüftet und Kunstwerke von atemberaubender Schönheit geschaffen. Sie hat aber auch totalitäre Regime hervorgebracht, denen Abermillionen von Menschen zum Opfer fielen. Und noch immer lebt ein Großteil der Menschheit unter katastrophalsten Verhältnissen. Zudem beuten wir seit Jahrzehnten schon die natürlichen Ressourcen unseres Heimatplaneten in einer Weise aus, die zum Untergang aller höheren Lebensformen führen könnte.

In dieser Situation ist die Frage „**Wie wollen wir leben?**“ nicht bloß eine Frage des individuellen Lebensstils, sondern von globaler Bedeutung. Es ist evident, dass sich die Menschheit weiterentwickeln muss, will sie nicht vorzeitig von der Bühne des Lebens abtreten. Doch in welche Richtung sollte es gehen? Und was kann der Einzelne dafür tun? Finden wir in der Wissenschaft, der Philosophie, der Kunst überzeugende Antworten auf die existenziellen Probleme der Gegenwart? Inwiefern kann ein spezieller Lebensbereich wie zum Beispiel Popkultur Zündfunke sein für ein bewussteres Leben, statt einfach nur Zerstreuung zu bieten? Kann, darf, sollte „Weltverändern“ unterhaltsam sein?

Über diese Fragen diskutiert der Künstler Helge Hommes, der mit seiner sozialen Plastik „Helge macht Feuer“ Kunst und Leben verbinden möchte und der zu der gleichnamigen Ausstellung im September 2013 in der Galerie Queen Anne in Leipzig ein Manifest verfasst hat, mit der Sängerin und Autorin Luci van Org, die mit dem Magazin „Feuer!“ eine „Neue Weltbühne“ etablieren möchte, dem Philosophen und Schriftsteller Michael Schmidt-Salomon, der in seinem neuen Buch „Hoffnung Mensch“ aufzeigt, dass eine „bessere Welt“ möglich ist, sowie der Bundestagsabgeordnete a.D. Dr. Monika Griefahn, deren „Cradle-to-Cradle“-Konzept darauf abzielt, den Stoffwechsel des Menschen mit der Natur grundlegend zu verändern.



Wie wollen wir leben?

Buchpräsentation und Podiumsdiskussion

im Anschluss: Live-Musik von Luci van Org und Begleitung

Teilnehmer

Dr. Monika Griefahn, Helge Hommes, Luci van Org, Michael Schmidt Salomon, Anette Ehlers (Moderation)

Datum

15.03.2014, 21 Uhr (parallel zur Leipziger Buchmesse)

Ort

HALLE 14
Zentrum für zeitgenöss. Kunst
Spinnereistr. 7 / Halle 14
04179 Leipzig

Pressekontakt

Galerie Queen Anne
info@queen-anne.de
www.queen-anne.de

Carolyn Modes 0160/2853502
Esther Niebel 0178/2185218

Die Diskussion findet am Samstag, dem 15. März im Rahmen der Begleitveranstaltungen der Leipziger Buchmesse im Kunstzentrum Halle 14, Baumwollspinnerei Leipzig statt.

Mit ihrem unplugged-Gesangsduo „Meystersinger“ sorgt Luci van Org nach der Diskussion für einen musikalischen Ausklang.

Beginn: 21.00 Uhr, bis ca. 23 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Bildmaterial

Eine Übersicht verfügbarer Fotos finden Sie in dem PDF „WIE WOLLEN WIR LEBEN - Übersicht Pressebilder“

Interviewanfragen

Bei Fragen oder Interesse an einem Interview mit den Diskussions-
teilnehmer, wenden Sie sich bitte an den nebenstehenden Presse-
kontakt.



Wie wollen wir leben?

Buchpräsentation und Podiumsdiskussion

im Anschluss: Live-Musik von Luci van Org und Begleitung

Teilnehmer

Dr. Monika Griefahn, Helge Hommes, Luci van Org, Michael Schmidt Salomon, Anette Ehlers (Moderation)

Datum

15.03.2014, 21 Uhr (parallel zur Leipziger Buchmesse)

Ort

HALLE 14
Zentrum für zeitgenöss. Kunst
Spinnereistr. 7 / Halle 14
04179 Leipzig

Pressekontakt

Galerie Queen Anne
info@queen-anne.de
www.queen-anne.de

Carolin Modes 0160/2853502
Esther Niebel 0178/2185218